



Jahresabschluss 2020

Wir begleiten Sie im Leben.

Gutes Jahresergebnis 2020

Die Zuger Kantonalbank hat im Geschäftsjahr 2020 gut gearbeitet. Mit 74,8 Mio. Franken liegt der Gewinn auf Vorjahresniveau. Der Geschäftserfolg beträgt 104,5 Mio. Franken. Damit fällt er um 2,5 Prozent tiefer aus. Grund dafür ist, dass die Abgeltung der Staatsgarantie nicht mehr über die Gewinnverwendung, sondern über den Geschäftsaufwand verbucht wird. Besonders erfreulich ist die seit Jahren positive Entwicklung des Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfts: Die starke Zunahme von 10,8 Prozent verdeutlicht die gute Positionierung der Zuger Kantonalbank in der Vermögensverwaltung. Die Bilanzsumme steigt auf 16,9 Mrd. Franken.

In einem unsicheren Umfeld erweist sich das Geschäftsmodell der Zuger Kantonalbank als stabil. Dies erlaubt es, der Generalversammlung eine im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Dividende von 220 Franken pro Aktie zu beantragen.

Die Pandemie veränderte das Arbeitsumfeld auch in unserer Bank. Im Zentrum aller Entscheide stand stets der Anspruch, Mitarbeitende und Kunden zu schützen und die Zuger Bevölkerung jederzeit mit Bankdienstleistungen zu versorgen. Die Bank hat ihre Organisation rasch angepasst und die digitalen Möglichkeiten in der Zusammenarbeit ausgebaut. Besonders wichtig war und ist es uns, in der gegenwärtigen Krise jederzeit für unsere Kunden persönlich da zu sein.

Bilanzsumme steigt

Die Schweizerische Nationalbank führte ihre expansive Geldpolitik fort. Dazu erhöhte sie unter anderem die Beträge, die den Banken auf deren Girokonten von Negativzinsen befreit zur Verfügung stehen. Dies führte gegenüber dem Vorjahr zu einer Erhöhung der Flüssigen Mittel um 826,2 Mio. Franken. Die Bilanzsumme stieg um über 1,2 Mrd. Franken auf 16,9 Mrd. Franken.

Zinsergebnis leicht höher

Das Kreditgeschäft entwickelte sich mit einem Netto-Wachstum von 318,8 Mio. Franken positiv. Die Bank stellte im Rahmen des COVID-19-Kreditprogramms des Bundes über 100 Mio. Franken für die Liquiditätssicherung von Zuger KMU zur Verfügung. Im Hypothekengeschäft festigte die Zuger Kantonalbank im Berichtsjahr ihre führende Marktposition in der Wirtschaftsregion Zug. Die Finanzierung von selbstbewohntem Wohneigentum bleibt eine wichtige Basis für langfristige Kundenbeziehungen. Die gute Verfassung des Zuger Immobilienmarkts blieb auch in der Corona-Krise unangestastet. Im Vergleich zum Vorjahr erzielte die Bank mit 148,9 Mio. Franken einen um 0,9 Prozent höheren Erfolg aus dem Zinsengeschäft.

Unverändert gut präsentiert sich die Qualität des Kreditportefeuilles. Dank steter Risikopolitik betrug die Veränderungen von

ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verlusten aus dem Zinsgeschäft im Berichtsjahr lediglich 66'000 Franken.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft deutlich höher – Handelserfolg tiefer

Mit dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft bleibt die Bank auf Wachstumskurs. Es lieferte einen überdurchschnittlichen Beitrag an das Jahresergebnis. Die positive Entwicklung in diesen Ertragspositionen widerspiegelt die konsequente Umsetzung unserer Strategie und das dadurch erzielte Wachstum im Vermögensverwaltungsgeschäft. Mit 54,4 Mio. Franken konnte der Anteil der Kommissionen als zweiter wichtiger Ertragspfeiler um 5,3 Mio. Franken markant gesteigert werden.

In einem herausfordernden Marktumfeld gingen die Erträge im Handelsgeschäft um 2,6 Mio. Franken auf 12,8 Mio. Franken zurück. Der Rückgang ist einerseits auf die in der Corona-Krise eingebrochene Nachfrage nach Fremdwährungen und andererseits auf stark gesunkene Zinsen in den USA und in Europa zurückzuführen.

Depotvermögen gesteigert

Die uns anvertrauten Kundengelder, vornehmlich auf Privat- und Kontokorrentkonten, erhöhten sich um 4,8 Prozent auf 10,2 Mrd. Franken. Die Bank gab Negativzinsen auch weiterhin nur vereinzelt und auf individueller Basis an Kunden weiter.

Die betreuten Depotvermögen lagen dank der Erholung an den Aktienmärkten nach dem Kurseinbruch zu Beginn der Corona-Krise

per 31. Dezember 2020 bei 13,4 Mrd. Franken, 5,7 Prozent höher als am Ende des Vorjahrs. Die performancebereinigte Veränderung der Depotvermögen betrug erfreulich hohe 352,7 Mio. Franken.

Im Berichtsjahr haben sich die Volumen der hauseigenen Anlagefonds sehr gut entwickelt. Mit einer im Marktvergleich guten Performance und dank unserer bedürfnisorientierten Beratung genossen die ZugerKB eigenen Produkte grosse Akzeptanz bei Kundinnen und Kunden. Die Fondsvolumen erhöhten sich im Berichtsjahr um 164,0 Mio. Franken und erreichten 742,7 Mio. Franken.

Abgeltung Staatsgarantie erstmals im Geschäftsaufwand ausgewiesen

Der Geschäftsaufwand liegt mit 105,0 Mio. Franken um 4,9 Prozent über Vorjahr. Die Erhöhung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Extrazuweisung an den Kanton für die Abgeltung der Staatsgarantie mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes über die Zuger Kantonalbank per 1. Januar 2020 nicht mehr über die Gewinnverwendung, sondern über den Geschäftsaufwand erfolgt. Hauptsächlich aufgrund höherer IT-Ausgaben stieg der Sachaufwand gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Mio. Franken auf 34,0 Mio. Franken. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis beträgt gute 47,2 Prozent (Vorjahr 45,6 Prozent). 1,4 Prozentpunkte des Anstiegs sind auf die geänderte Verbuchung der Abgeltung der Staatsgarantie zurückzuführen.

Eigenmittel weiter gestärkt

Die starke Eigenkapitalausstattung verdeutlicht die Stabilität der Zuger Kantonalbank. Aufgrund einer neuen Rechnungslegungsvorschrift bildete die Bank Wertberichtigungen auf nicht gefährdeten Forderungen. Trotz dieser einmaligen Äufnung konnten die Eigenen Mittel um 0,3 Prozent auf 1,3 Mrd. Franken erhöht werden. Damit übertrifft die Bank die regulatorischen Eigenmittelvorschriften deutlich.

Die Quote des verfügbaren regulatorischen Kapitals beträgt 18,1 Prozent (Vorjahr: 18,2 Prozent). Gegenüber der aufsichtsrechtlich geforderten Quote von 12,0 Prozent ist die Zuger Kantonalbank für die Zukunft sehr gut kapitalisiert. Die Leverage Ratio – das Verhältnis von Kapital zu Gesamtengagement – beträgt sehr gute 7,5 Prozent.

Zuger Kantonalbank Aktie

Mit 6'400 Franken per Jahresende lag der Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie leicht über dem Vorjahr. Unter Einbezug der 2020 ausbezahlten Dividende von 220 Franken pro Aktie betrug die Gesamterndite im Berichtsjahr 4,7 Prozent.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird der Generalversammlung erneut eine Dividende von 220 Franken beantragt. Wie im Vorjahr sollen 145 Franken aus dem Bilanzgewinn und 75 Franken aus der Kapitalreserve entnommen werden. Der Anteil von 75 Franken bleibt für Privatanleger, die in der Schweiz wohnhaft sind, steuerfrei.

Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2020 vom 8. Mai 2021 findet aufgrund der Pandemie erneut ohne persönliche Teilnahme der Aktionäre statt.

Ausblick 2021

Weltwirtschaft setzt Erholung fort

Trotz anhaltend negativer Auswirkungen der Corona-Pandemie deutet vieles auf eine schrittweise Erholung der Weltwirtschaft hin. Die Notenbanken führen ihre Tiefzinspolitik weiter, und die Staaten werden zusätzliche Hilfen bereitstellen. Die zunehmend breit verfügbaren Impfungen gegen das Virus lassen uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Immobilien im Kanton Zug bleiben begehrt

Der Zuger Immobilienmarkt wird schweizweit seine Sonderstellung behalten. Die Nachfrage nach den eigenen vier Wänden wird durch die Corona-Pandemie noch verstärkt. Die Verdoppelung der Baubewilligungen im Berichtsjahr wird die hohe Nachfrage nach Wohnraum nicht abdecken können. Dies dürfte weiterhin steigende Preise bei Eigenheimen zur Folge haben. Robust zeigt sich auch der Mietwohnungsmarkt: Weniger als 3 Prozent des Bestands sind zur Vermietung ausgeschrieben, schweizweit

sind es rund 7 Prozent. Gleichzeitig ist eine unverändert starke Nachfrage über alle Mietpreissegmente zu beobachten. Bei den Büroflächen stützen das qualitativ hochstehende Angebot, langfristige Mietverträge und die hohe Standortattraktivität des Kantons die Nachfrage. Hingegen sind grössere Herausforderungen bei der Vermietung von Verkaufsflächen im Detailhandel zu erwarten.

Persönliche Beratung immer wichtiger – digitale Services als Ergänzung

Die Zuger Kantonalbank ist überzeugt, dass die persönliche Beratung ihrer Kundinnen und Kunden weiter an Bedeutung gewinnen wird. Deshalb investiert die Bank kontinuierlich in die Modernisierung ihrer Geschäftsstellen. Nach einem mehrmonatigen Umbau werden wir unsere Kunden in Cham ab Juni in neu gestalteten, hellen Räumlichkeiten am bewährten Standort im Neudorf Center begrüßen. Ergänzend zum persönlichen Gespräch vor Ort bauen wir die Online-Kundenberatung über Telefon und Screen-Sharing aus. Ebenso bieten wir die Möglichkeit, via Chat und Chatbot mit uns in Kontakt zu treten. Kunden schätzen es zudem, einfache Bankgeschäfte zeit- und ortsunabhängig selber zu erledigen. Mit einer modernen, intuitiven Oberfläche macht dies unsere Mobile-Banking-App zukünftig noch einfacher. Zusätzliche Funktionalitäten im E-Banking werden es unseren Kunden erlauben, Produkte auf Wunsch mit einigen wenigen Klicks selber zu bestellen.

Neuer CEO per 1. März 2021

Hanspeter Rhyner wird per 1. März 2021 neuer CEO der Zuger Kantonalbank. Mit ihm übernimmt ein profunder Kenner des Bankgeschäfts und der Kantonalbanken den Vorsitz der Geschäftsleitung. Er folgt auf Pascal Niquille, der im Frühling 2021 in Pension geht. Unter der Führung von Pascal Niquille hat sich die Bank insbesondere als Vermögensverwalterin neu positioniert. Dank einem anhaltenden Kundenwachstum trägt das indifferente Geschäft – nebst dem Zinsengeschäft – heute als wichtiger Ertragspfeiler mit einem Drittel zum Gesamtertrag bei. Der Bankrat dankt Pascal Niquille für sein ausserordentlich grosses Engagement.

Vorschau Termine

Publikation Geschäftsbericht

23. März 2021

Ordentliche Generalversammlung

8. Mai 2021; ohne persönliche Teilnahme der Aktionäre. Die Aktionärsrechte können nur durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt werden. Die Traktanden und die Informationen zur Vollmachtserteilung werden Ende März an alle Aktionäre verschickt.

Halbjahresabschluss 2021

15. Juli 2021

Aufgeführt sind die bereits bekannten Termine. Diese können unter Umständen ändern. Die jeweils aktuellen Angaben sind abrufbar unter www.zugerkb.ch/ir.

Bilanz per 31. Dezember 2020 (vor Gewinnverwendung)

in 1'000 Franken (gerundet)	2020	2019	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	3'045'165	2'218'990	37,2%
Forderungen gegenüber Banken	33'376	28'776	16,0%
Forderungen gegenüber Kunden	639'995	408'381	56,7%
Hypothekarforderungen	12'399'070	12'311'903	0,7%
Handelsgeschäft	175	749	-76,7%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	8'463	11'724	-27,8%
Finanzanlagen	599'222	548'606	9,2%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'994	3'877	3,0%
Beteiligungen	18'073	13'434	34,5%
Sachanlagen	118'104	115'826	2,0%
Sonstige Aktiven	49'861	33'010	51,0%
Total Aktiven	16'915'496	15'695'277	7,8%
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	778'361	192'602	304,1%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	493'000	450'000	9,6%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	10'153'774	9'684'468	4,8%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	12'964	18'356	-29,4%
Kassenobligationen	13'557	20'441	-33,7%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'962'000	3'846'000	3,0%
Passive Rechnungsabgrenzungen	61'964	59'930	3,4%
Sonstige Passiven	64'751	55'328	17,0%
Rückstellungen	9'588	6'151	55,9%
Reserven für allgemeine Bankrisiken	769'182	777'117	-1,0%
Aktienkapital	144'144	144'144	
Gesetzliche Kapitalreserve	121'188	142'810	-15,1%
■ davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	42'244	63'865	-33,9%
Gesetzliche Gewinnreserve	237'891	226'964	4,8%
Freiwillige Gewinnreserve	21'622		
Eigene Aktien	-3'411	-3'990	-14,5%
Gewinnvortrag	134	273	-51,1%
Gewinn	74'788	74'684	0,1%
Total Passiven	16'915'496	15'695'277	7,8%
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	85'060	31'504	170,0%
Unwiderrufliche Zusagen	540'422	345'134	56,6%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	17'724	17'724	

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)	2020	2019	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	175'353	186'855	-6,2%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft		5	-100,0%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'615	2'608	0,3%
Zinsaufwand	-29'015	-41'922	-30,8%
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	148'953	147'546	1,0%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-66	18	-466,3%
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	148'887	147'564	0,9%
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	45'229	40'671	11,2%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'835	940	95,2%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	12'474	12'636	-1,3%
Kommissionsaufwand	-5'149	-5'172	-0,4%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	54'390	49'075	10,8%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	12'798	15'403	-16,9%
Beteiligungsertrag	1'655	2'572	-35,7%
Liegenschaftenerfolg	3'636	3'769	-3,5%
Anderer ordentlicher Ertrag	792	1'184	-33,2%
Anderer ordentlicher Aufwand	-5		
Übriger ordentlicher Erfolg	6'078	7'525	-19,2%
Geschäftsertrag	222'153	219'567	1,2%
Personalaufwand	-67'787	-67'139	1,0%
Sachaufwand	-34'018	-32'986	3,1%
Abgeltung Staatsgarantie	-3'178		
Geschäftsaufwand	-104'982	-100'125	4,9%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-12'509	-12'184	2,7%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-138	-62	123,4%
Geschäftserfolg	104'524	107'196	-2,5%
Ausserordentlicher Ertrag	6	31	-81,6%
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-20'000	-16'600	20,5%
Steuern	-9'742	-15'944	-38,9%
Gewinn	74'788	74'684	0,1%

Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)	2020	2019	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	16'915'496	15'695'277	7,8%
Kundenausleihungen	13'039'065	12'720'284	2,5%
■ davon Hypothekarforderungen	12'399'070	12'311'903	0,7%
Kundengelder	10'167'331	9'704'909	4,8%
Eigene Mittel			
Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'301'214	1'297'678	0,3%
Quote verfügbares regulatorisches Kapital	18,1%	18,2%	
Erfolgsrechnung			
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	148'887	147'564	0,9%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	54'390	49'075	10,8%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	12'798	15'403	-16,9%
Geschäftsertrag	222'153	219'567	1,2%
Geschäftsaufwand	-104'982	-100'125	4,9%
Geschäftserfolg	104'524	107'196	-2,5%
Gewinn	74'788	74'684	0,1%
Kennzahlen			
Betreute Depotvermögen	13'427'289	12'709'027	5,7%
Veränderung Depotvermögen performancebereinigt	352'719	-30'516	
Kosten-Ertrags-Verhältnis	47,2%	45,6%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	402	404	
Aktienkennzahlen			
Aktienkurs per Ende Jahr (in Franken)	6'400	6'320	1,3%
Börsenkapitalisierung	1'845'043	1'821'980	1,3%
Dividende (in Franken)	220 ¹	220	
Dividendenrendite	3,4%	3,5%	

¹ Antrag an die Generalversammlung

Zuger Kantonalbank
 Bahnhofstrasse 1
 6301 Zug
 Telefon 041 709 11 11
 Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
 www.zugerkb.ch